

MFA 2021 – Informationsveranstaltung

Ausgleichszulage (AZ)

Referat 6 – Agrar- und Marktwirtschaft/Invekos

März 2021



AUSGLEICHSZULAGE (AZ) FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Ganzjährige Bewirtschaftung von **2 ha LN im benachteiligten Gebiet** inkl. der anrechenbaren Almfutterfläche
- Verfügbarkeit der mit der kulturspezifischen Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche verbundenen und unerlässlichen Wirtschaftsgebäude, Maschinen und Geräte **oder**
 - entsprechende Belege zum Nachweis der Bewirtschaftung.
- Einhaltung der **Cross Compliance (CC) Bestimmungen**



AUSGLEICHSZULAGE (AZ) BERECHNUNGSRELEVANTE DATEN

- **Prämienhöhe anhängig von**
 - Betriebstyp
 - **Tierhalter** (0,3 RGVE/ha + ganzjährig ein raufutterverzehrendes Tier am Betrieb)
 - **Nicht-Tierhalter** → ist beim MFA anzugeben
 - einzelbetrieblichen Erschwernis
 - Ermittlung von **Erschwernispunkten (EP)**
 - Topographie: z.B. Hangneigung, Erreichbarkeit der Hofstelle
 - Klima und Boden: z.B. Ertragsfähigkeit, Klimawert, Seehöhe
 - teilweise Eigenangaben im MFA erforderlich
 - Ausmaß der landwirtschaftlichen Nutzfläche
 - anteilige Almfutterflächen/Gemeinschaftsweideflächen

AUSGLEICHSZULAGE (AZ) ERSCHWERNISPUNKTE EIGENANGABEN IM MFA

Extremverhältnisse – Abgeschnittenheit

- Witterungsbedingte ganztägige Abgeschnittenheit der Hofstelle
- **Durchschnitt** der zwei vor dem MFA-Jahr liegenden Kalenderjahre in Tagen pro Jahr zu verstehen (z.B. Lawinen, Muren, Hochwasser)
- „Abgeschnittenheit“ bedeutet:
 - es ist kein Güteraustausch auf dem Landwege durchgehend möglich (z.B. Milchablieferung, Viehtransport).
 - Hierzu ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich.
 - Formular bei der MFA-Abgabe ausgefüllt mitnehmen